Allgemeine Angelegenheiten 1895. II.

Auch dieses Heft enthält einige Beschreibungen neuer afrikanischer Käfer-Arten, namentlich einiger neuer Goliathiden-Formen, die von Abbildungen begleitet sind. *Cyphonotus testaceus* Pall., von aller Welt bisher als Weibchen betrachtet, hat sich bei näherer Untersuchung, veranlafst durch eine Revision dieser Gattung, als Männchen herausgestellt. Die Herren Dr. Eppelsheim, Dr. Horn, Reitter, Wasmann, Weise haben auf ihrem Gebiete Neubeschreibungen geliefert, die deutschen Rüsselkäfer durch die Herren Hartmann und Schultze neue Freunde gewonnen.

Leider hat der Tod auch in der letzten Zeit eine Anzahl hervorragender Entomologen, unter ihnen mehrere Vereinsmitglieder, dahingerafft.

Am 24. September 1894 starb in Madrid Prof. L. Perez Arcas (geb. am 4. Juli 1824), der Gründer der spanischen entomologischen Gesellschaft, der erst vor wenigen Jahren aus unserer Gesellschaft ausgetreten war. Er empfing uns bei unserer Durchreise nach Andalusien in Madrid vor 30 Jahren auf's Freundlichste (vergl. Berliner Ent. Zeitschr. 1865, S. 363) und hat namentlich in den Annalen der Sociedad Española de Historia Natural entomologische Aufsätze publicirt.

Am 13. Februar starb in Salonichi unser Mitglied Herr J. Emge nach kurzem Krankenlager im Alter von 55 Jahren; er hinterläfst eine hübsche Sammlung griechischer Käfer.

Dr. Johann von Frivåldszky in Pest, dirigirender Custos des Kgl. Ungar. National-Museums, verstarb daselbst am 29. März im Alter von 72 Jahren; ich habe nahe an 40 Jahre in dem Verewigten einen lieben Freund und Correspondenten gehabt, und ihn im Hause seines Onkels, des damals alten Frivåldszky, persönlich kennen gelernt, sowie auf verschiedenen Naturforscher-Versammlungen getroffen.

In Orléans ist unser Mitglied Herr Jules Croissandeau am 27. April im Alter von 52 Jahren gestorben, Besitzer einer bedeutenden Sammlung französischer Käfer und eines überaus reichen Materiales von Scydmaeniden und Pselaphiden, nach welchem er begonnen hatte, eine mit vielen Tafeln begleitete Monographie der Scydmaeniden in den Annales de France zu veröffentlichen.

Der Entomologe Claudius Rey in Lyon, Mulsant's Mitarbeiter an den Coléoptères de France, ist in diesem Frühjahr

daselbst verstorben; er besitzt eine grofse Sammlung von französischen Käfern, von denen er mir freundlichst eine Anzahl Typen mittheilte, als ich die deutschen Staphylinen beschrieb.

Prof. Gerstäcker in Greifswald, früherer Custos am Berliner zoologischen Museum, der sich durch eine Anzahl gröfserer Arbeiten bekannt gemacht hat, ist daselbst im Alter von 67 Jahren verstorben. Er schrieb früher die Berichte über die Leistungen im Gebiete der Entomologie, dann eine Monographie der Endomychiden und bearbeitete die Arthropoden für das Handbuch der Zoologie und Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs.

Seit dem Erscheinen des ersten Heftes sind der Gesellschaft beigetreten:

Herr Dr. Const. Hilger, Custos am Grofsherzoglichen Naturalien-Cabinet in Karlsruhe.
- O. E. Janson in London, 44 Great Russel Street London W. C.
- Geh. Hofrath Dr. Wilh. Müller, Prof. der Medizin in Jena.

Seinen Austritt aus der Gesellschaft erklärte:

Herr Dr. Knauth in Dresden.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft:

Herrn J. Croissandeau in Orléans.
- J. Emge in Salonichi.
- Joh. von Friváldszky in Pest.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Fein, jetzt Kgl. Eisenbahn-Director in Saarbrücken.
- Nauwerk, jetzt Blücherstr. 40.
- Neervort van de Poll, jetzt Rijsenburg, Prov. Utrecht.
- Prof. Dr. Schneider, jetzt Südstr. 5 in Blasewitz.
- v. Schönfeldt, jetzt in Eisenach, Marienhöhe, Villa Martha.
- Prof. Schuster, jetzt in Wien I., Hechtengasse 5.
- Fr. Wachtl, jetzt in Mariabrunn bei Wien.

Dr. G. Kraatz.